

# Herz, Zuversicht und Beständigkeit

## Helmut Oetjen als ArBiS-Geschäftsführer verabschiedet

**NORD** 37 Jahre war Helmut Oetjen Mitarbeiter des Sozialwerkes der Freien Christengemeinde. Er begann 1982 in dem Unternehmen und absolvierte sein Anerkennungsjahr als angehender Sozialpädagoge im Wohnheim für psychisch kranke Menschen, der Heimstätte am Grambker See. 37 Jahre später beendet er seine berufliche Laufbahn als Geschäftsführer der ArBiS Bremen. Im Januar ist Oetjen feierlich verabschiedet worden und hat das Amt an Nachfolgerin Nicole Nullmeyer übergeben.

In diesen 37 Jahren hat Oetjen unter anderem mehrere beschäftigungstherapeutischen Werkstätten gegründet, wie eine Holzwerkstatt, eine Druckerei und eine Bäckerei. Dort finden 60 Menschen mit psychischer Beeinträchtigung Beschäftigung. Weiterhin werden 46 langzeitarbeitslose Menschen durch die In-Job-Maßnahmen der Jobcenter in die Werkstätten und in Einsatzorte bei der Muttergesellschaft, dem Sozialwerk, vermittelt.

2007 wurde die ArBiS als eigenständige Firma und hundertprozentige Tochter des Sozialwerkes der Freien



Helmut Oetjen (links) nimmt den Dank von Vorstand Matthias Bonkowski entgegen.

Foto: Sozialwerk der Freien Christengemeinde Bremen

Christengemeinde gegründet. Mittlerweile befinden sich unter dem Dach der ArBiS alle tagesstrukturierenden und beschäftigungsorientierenden Maßnahmen, wie die zuvor genannten Werkstätten, die Abteilung InJob, die Tagestätte Nord und zwei Praxen für Ergotherapie.

Matthias Bonkowski, Vorstand des Sozialwerkes der Freien Christengemeinde, würdigte in einer Rede bei der Verabschiedung die Arbeit Oetjens: „Deinem Herz für die beeinträchtigten Men-

schen, deiner Zuversicht, Beständigkeit und Unternehmenslust ist es zu verdanken, dass sich die Werkstätten zu Orten entwickelt haben, in denen psychisch kranke Menschen sich angenommen fühlen konnten und bis heute Genesung erleben.“

Seine Nachfolgerin Nicole Nullmeyer ist gelernte Gesundheits- und Krankenpflegerin sowie Sozialwirtin. Sie kam 2005 als Pflegekraft ins Sozialwerk und hat seitdem verschiedene Aufgaben wahrgenommen. (WR)